

SALAMOJI

Tiere im Koran

Ausmalheft



Erstellt von:



INTERKULTURELLE
TORATH
SCHIITISCHE GEMEINDE



www.torath.de



Torath e.V.



<https://t.me/torathev>



+4915787760992



Illustrationen von Israa Fouani

Salamoji ist in Partnerschaft mit:



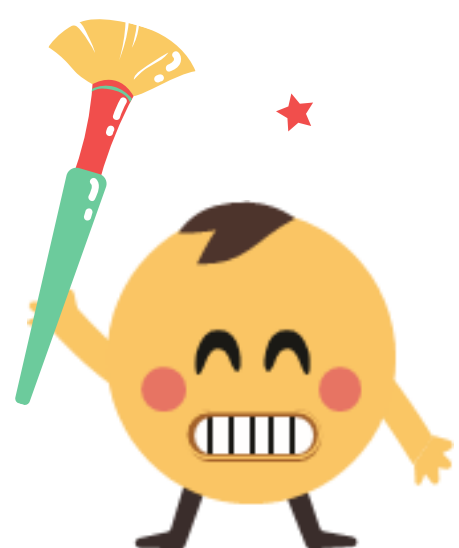
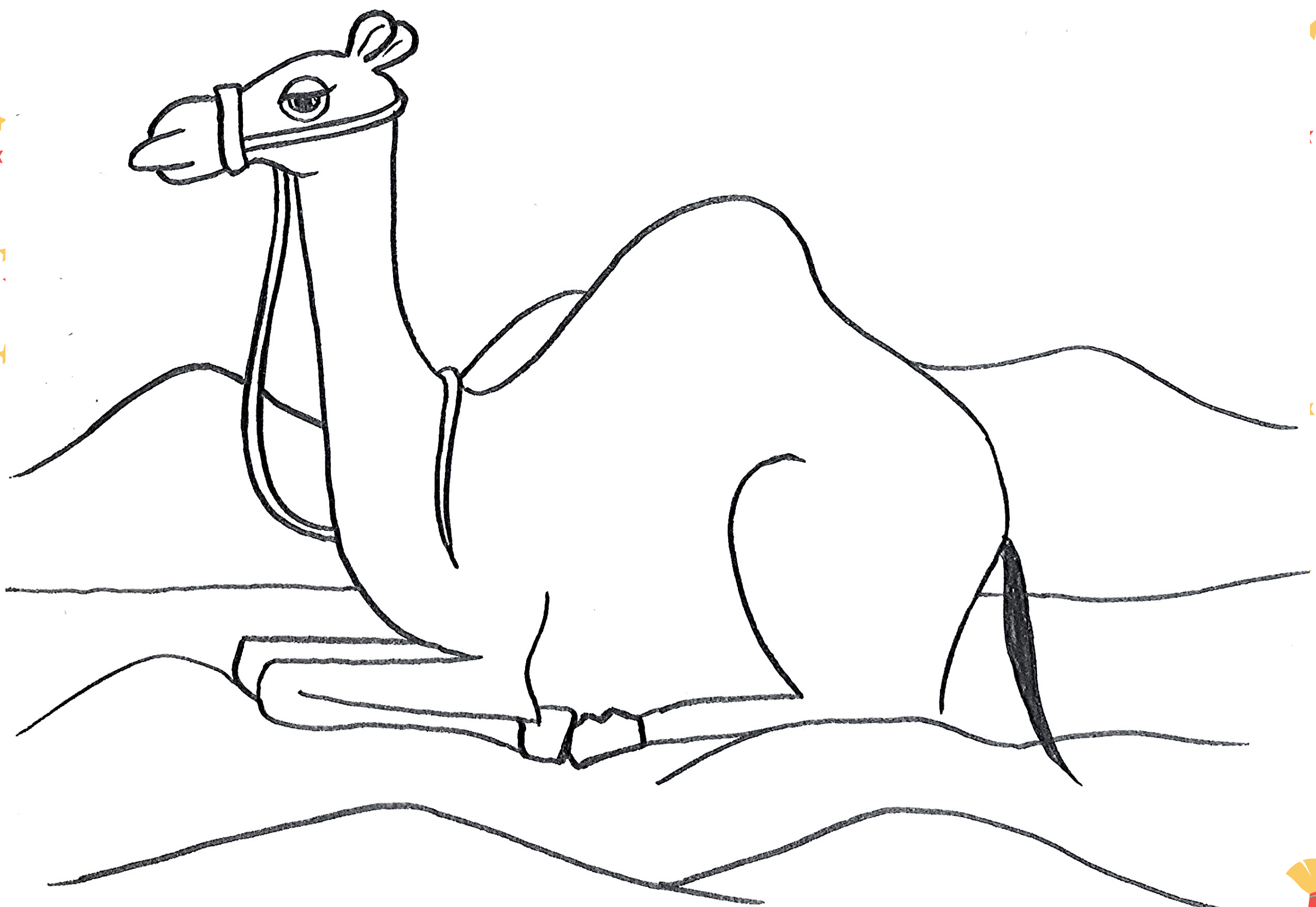
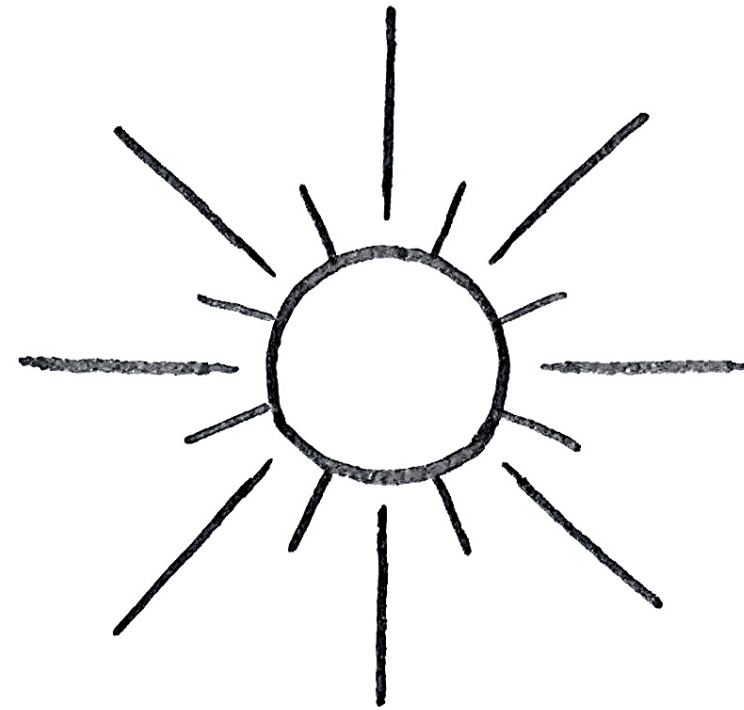
Die Kuh

Im Koran ist die zweite und größte Sure nach der Kuh benannt. Die Sure heißt *al-Baqara* ("Die Kuh"). Kühe können je nach Art unterschiedliche Fellfarben haben. Sie mögen es, wenn sie gemeinsam mit anderen Kühen auf einer Weide grasen können.



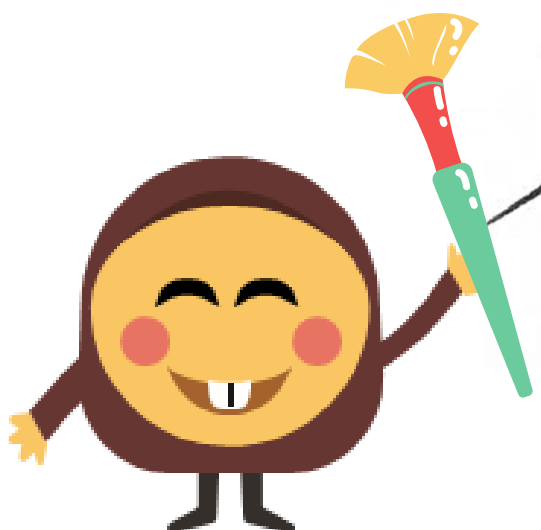
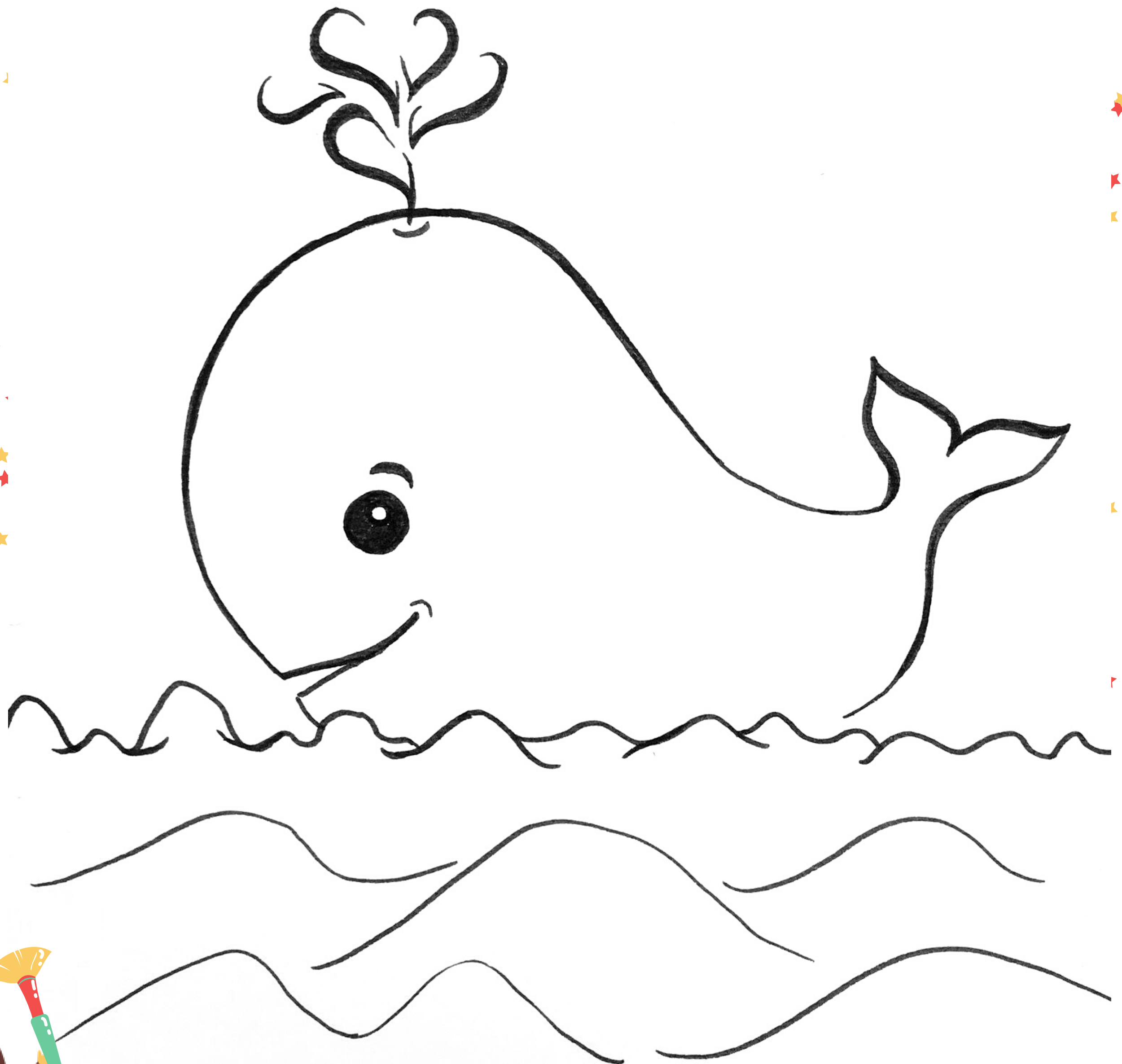
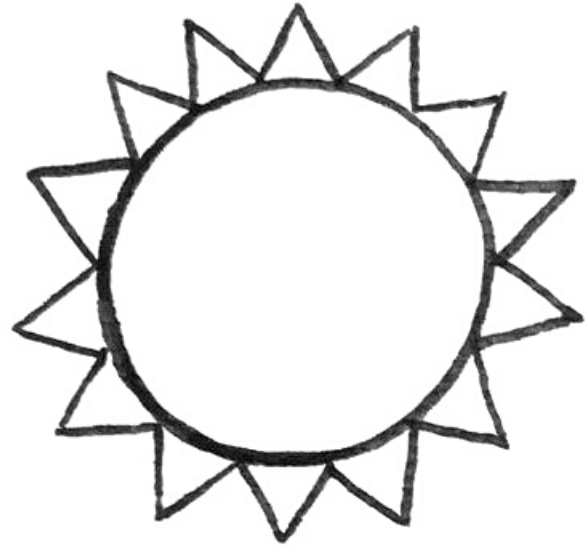
Das Kamel

Das Kamel wird auch Wüstenschiff genannt, da es sich als Reit- und Lasttier besonders gut in der Wüste eignet. Es kann bis zu 10 Eimer Wasser speichern und kommt 10 Tage ohne Wasser aus. Im Koran in Sure 88 Vers 17 wird die Erschaffung des Kamels als etwas Besonderes erwähnt.



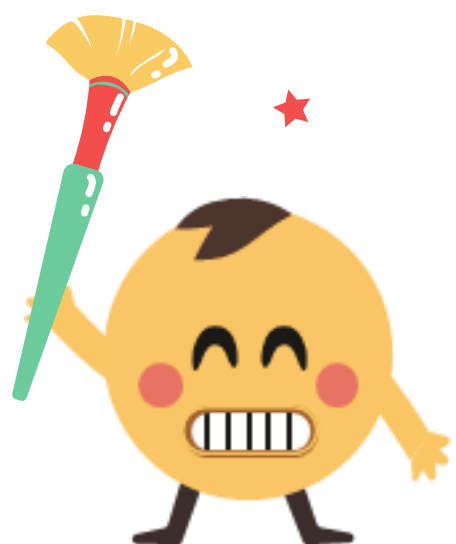
Der Wal

Um den Propheten Yunus (F) vor dem Sturm zu retten, schickte Allah (t.) einen Wal in die Nähe des Schiffes. Der Wal nahm den Propheten (wie durch ein Wunder) in seinen Mundraum auf und brachte ihn sicher ans Land (37:142).



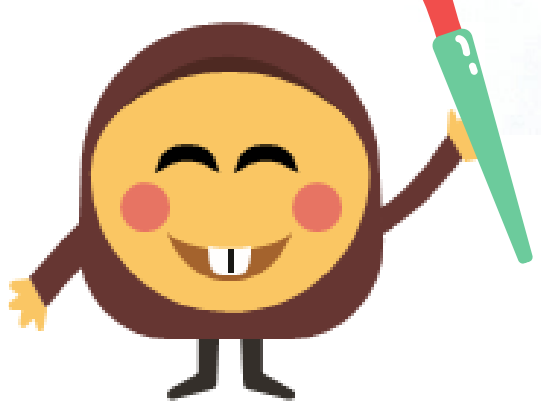
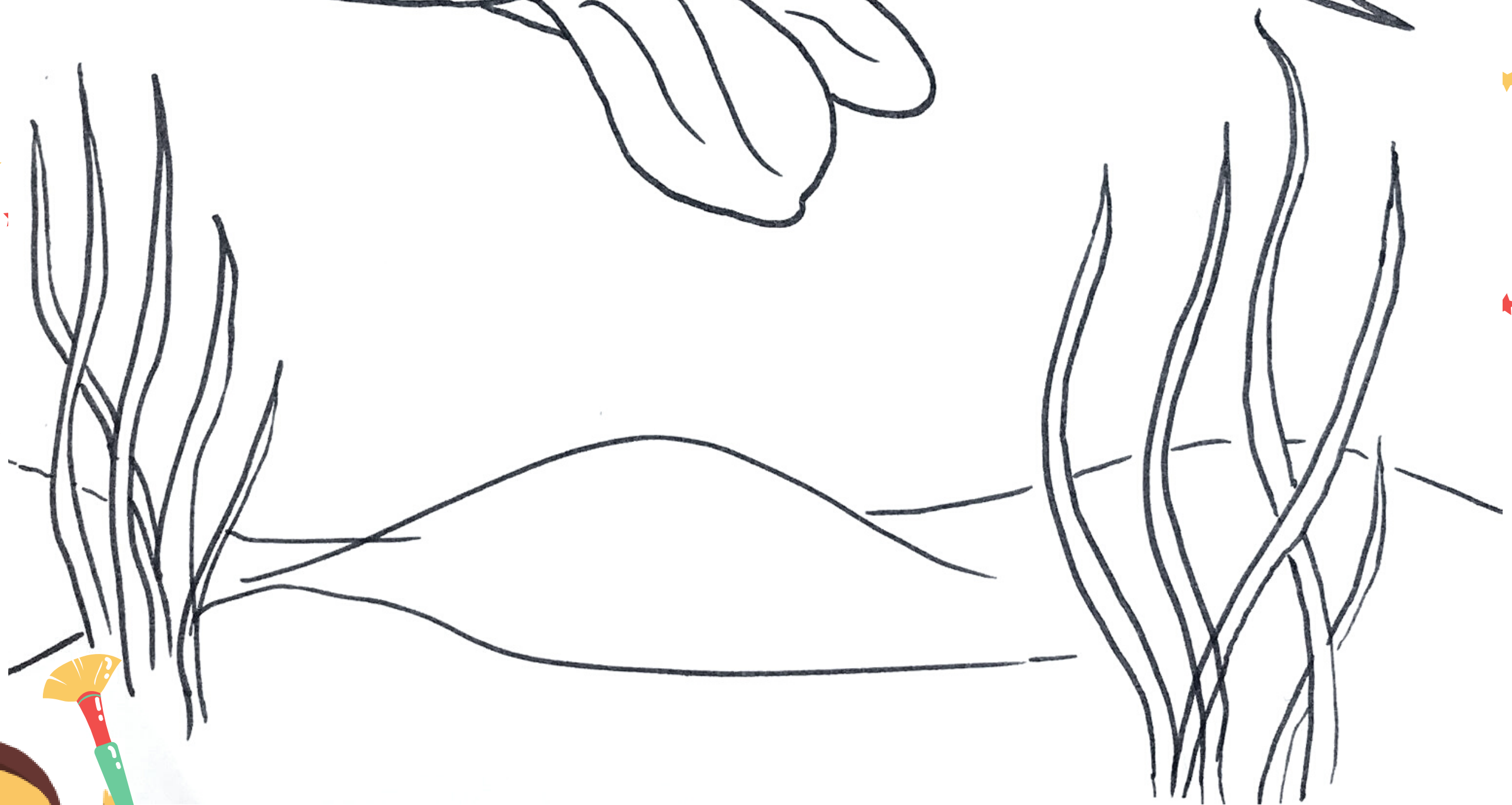
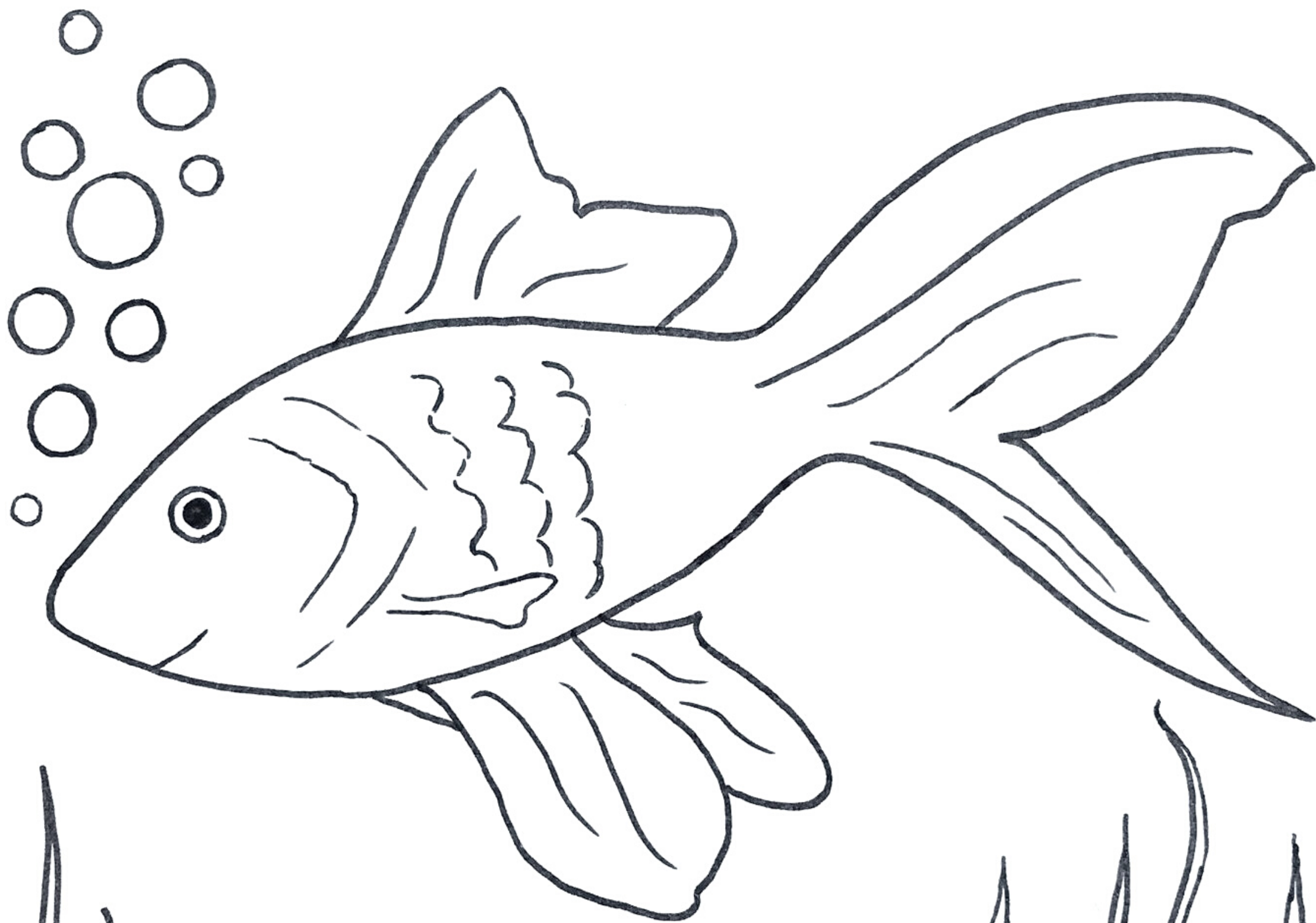
Der Frosch

Auch der Frosch bekommt eine besondere Erwähnung im Koran (7:133). Frösche leben auf dem Land und im Wasser. Die Körpertemperatur des Frosches passt sich der Umgebungstemperatur an. Ist es kalt, werden sie langsam und träge, ist es warm, sind sie quicklebendig.



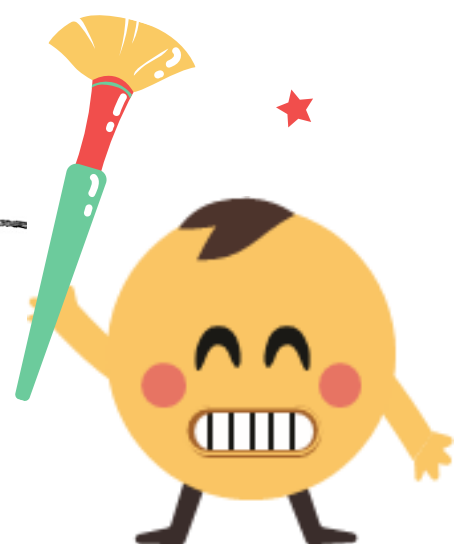
Der Fisch

Fische werden im Koran mehrfach erwähnt (18:61/63 und 37:142). Fische sind Tiere, die nur im Wasser leben und mit ihren Kiemen atmen. Meistens haben sie eine schuppige Haut. Es gibt mehr als 30.000 Fischarten.



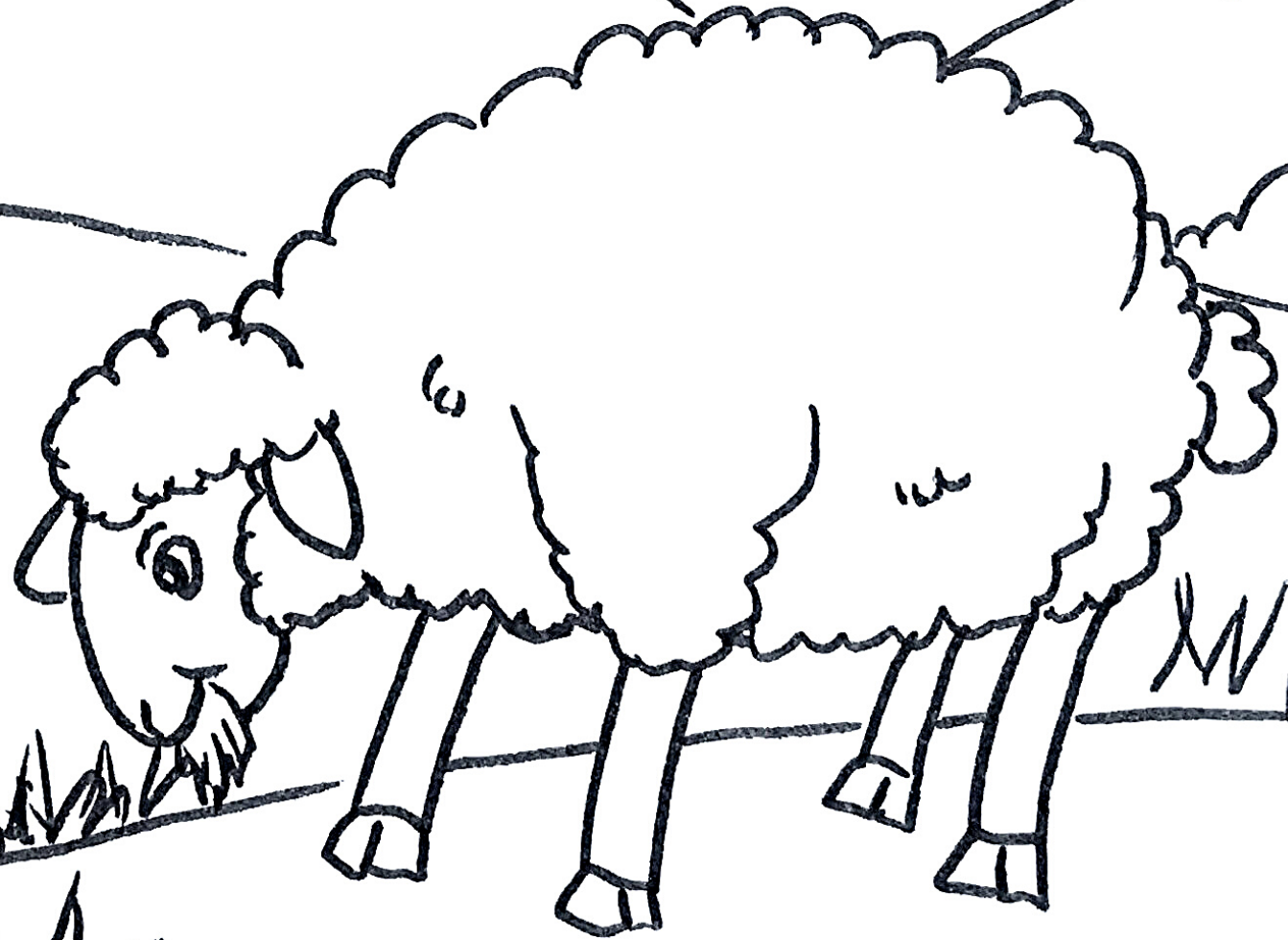
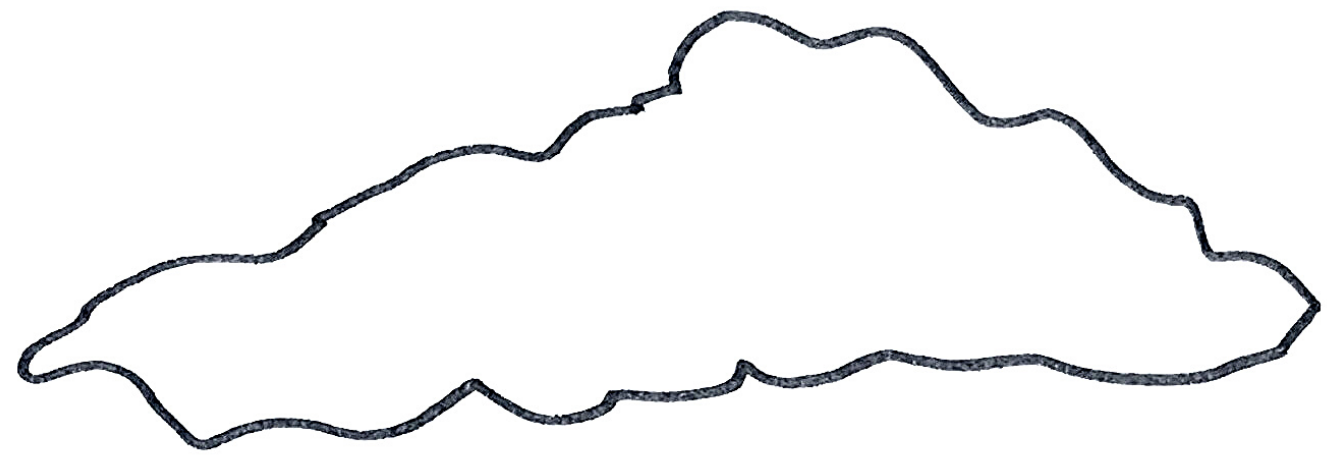
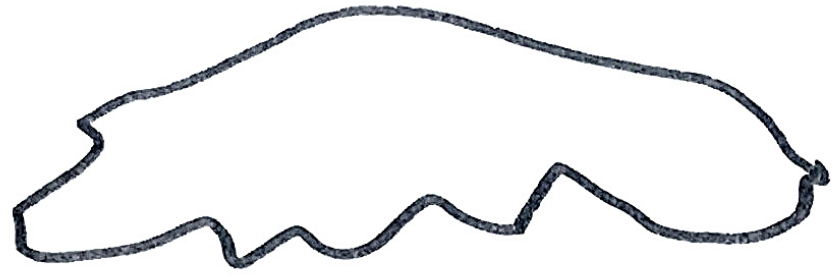
Das Pferd

Allah (t.) erwähnt auch Pferde im heiligen Koran (38:31). Das Pferd ist eines der Tiere, das auch zur Ahl ul-Bait (F) eine besondere Beziehung pflegte. Imam Husains (F) treuer Gefährte war ebenfalls ein Pferd und hieß dhul-jinah.



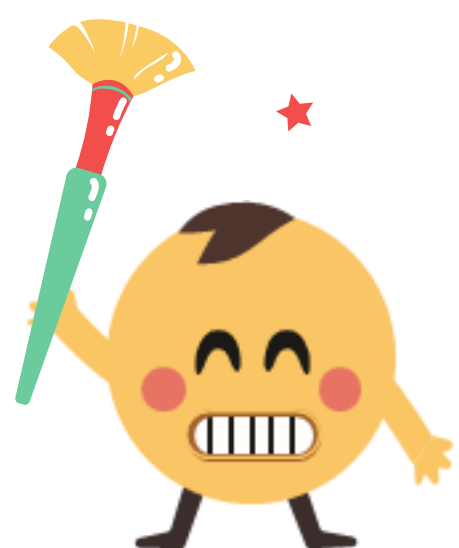
Das Schaf

In Sure 6 spricht Gott im Vers 143 von Schafen. Die Männchen haben Hörner an der Stirn, die Weibchen jedoch nicht. Die Milch des Schafs wird oft benutzt, um Käse oder Joghurt herzustellen. Schafe lieben es, wenn sie mit anderen Schafen zusammen in der Sonne grasen dürfen.



Der Vogel

Prophet Sulaiman (F) spricht die Sprache der Tiere. In der Sure 27 Vers 28 schickt er einen Vogel, den Wiedehopf, mit einer Botschaft zur Königin von Saba' und ihrem Volk. Weltweit existieren mehr als 10.000 Vogelarten, von denen die meisten fliegen können.



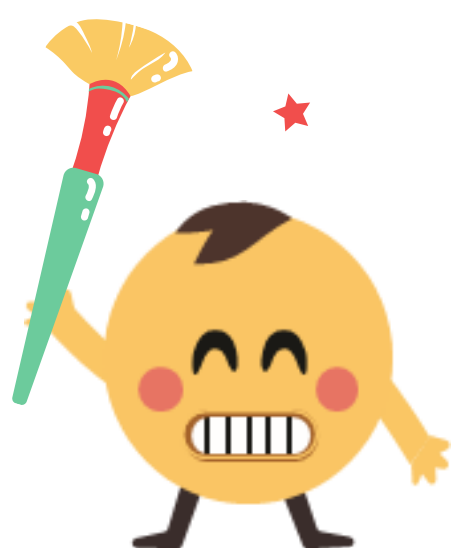
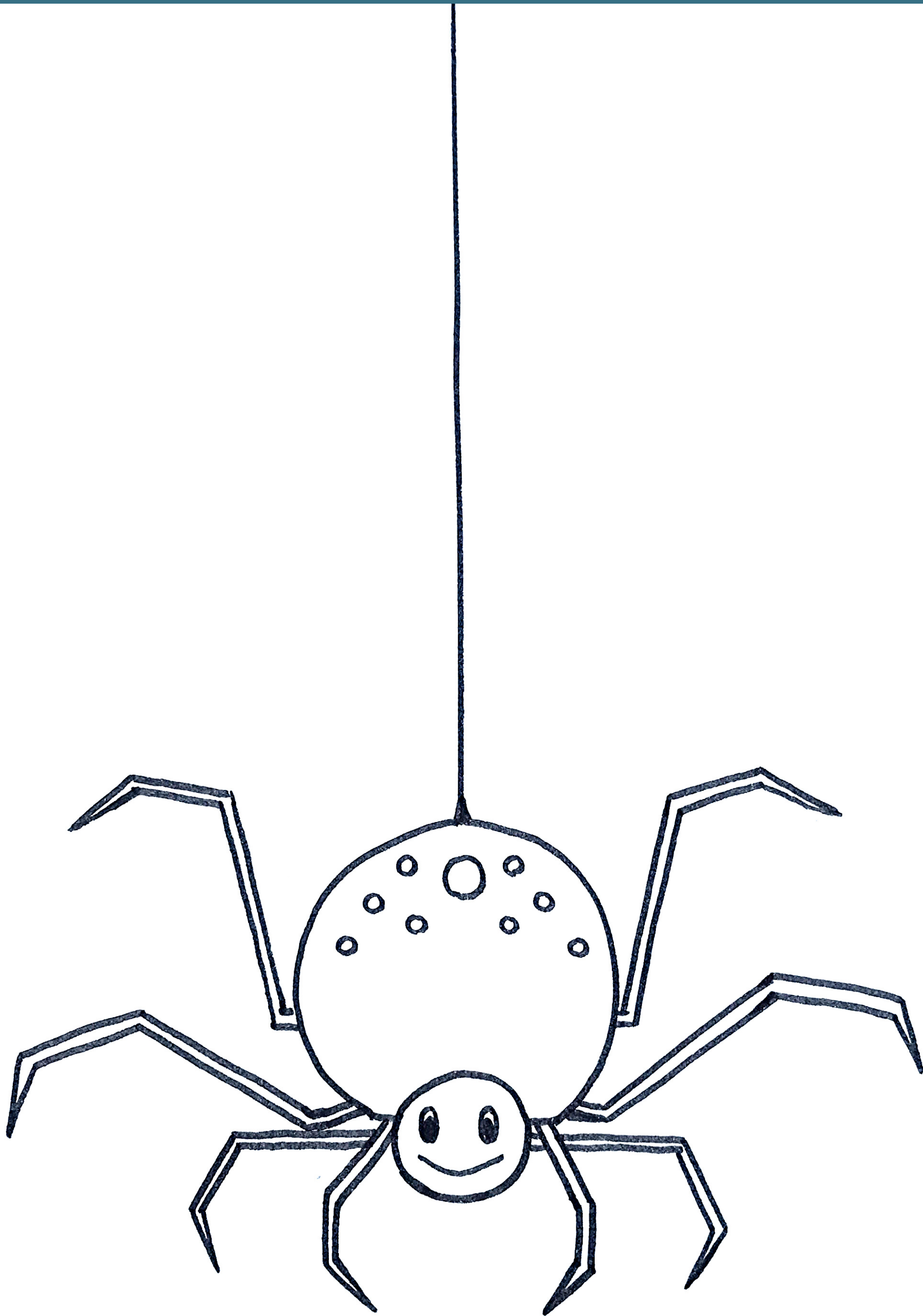
Der Löwe

Der Löwe kommt in der Sure 74 im Vers 51 vor. Er gilt als König des Dschungels, weil er vor allem durch seine dichte Mähne sehr majestätisch wirkt. Löwen leben anders als Hauskatzen im Rudel. Um die Nahrung des Rudels kümmern sich die Löwinnen.



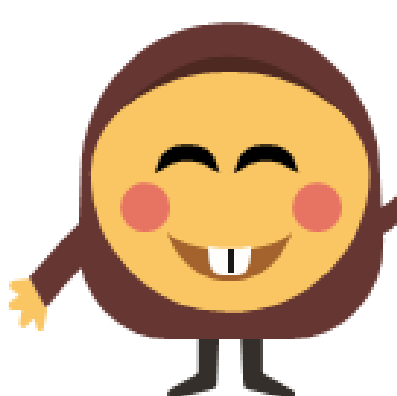
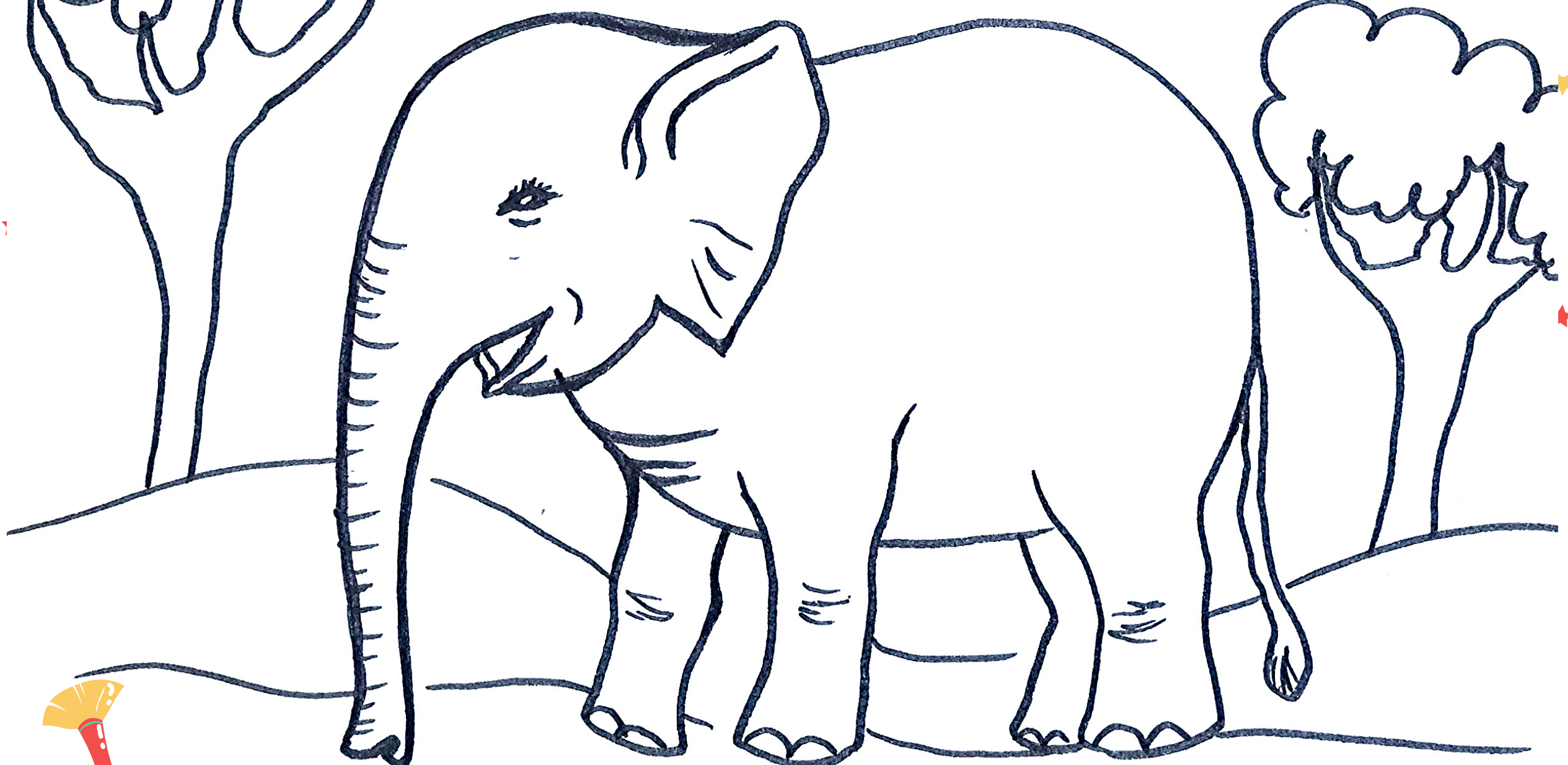
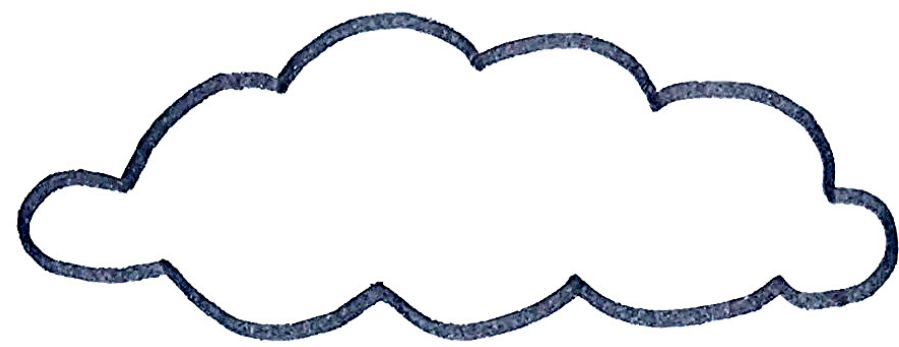
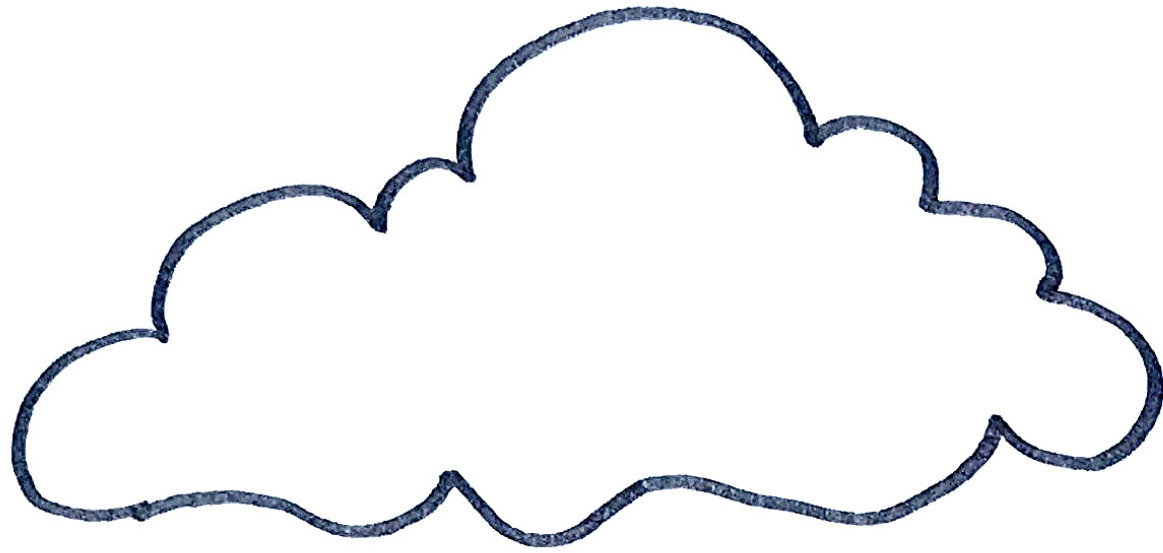
Die Spinne

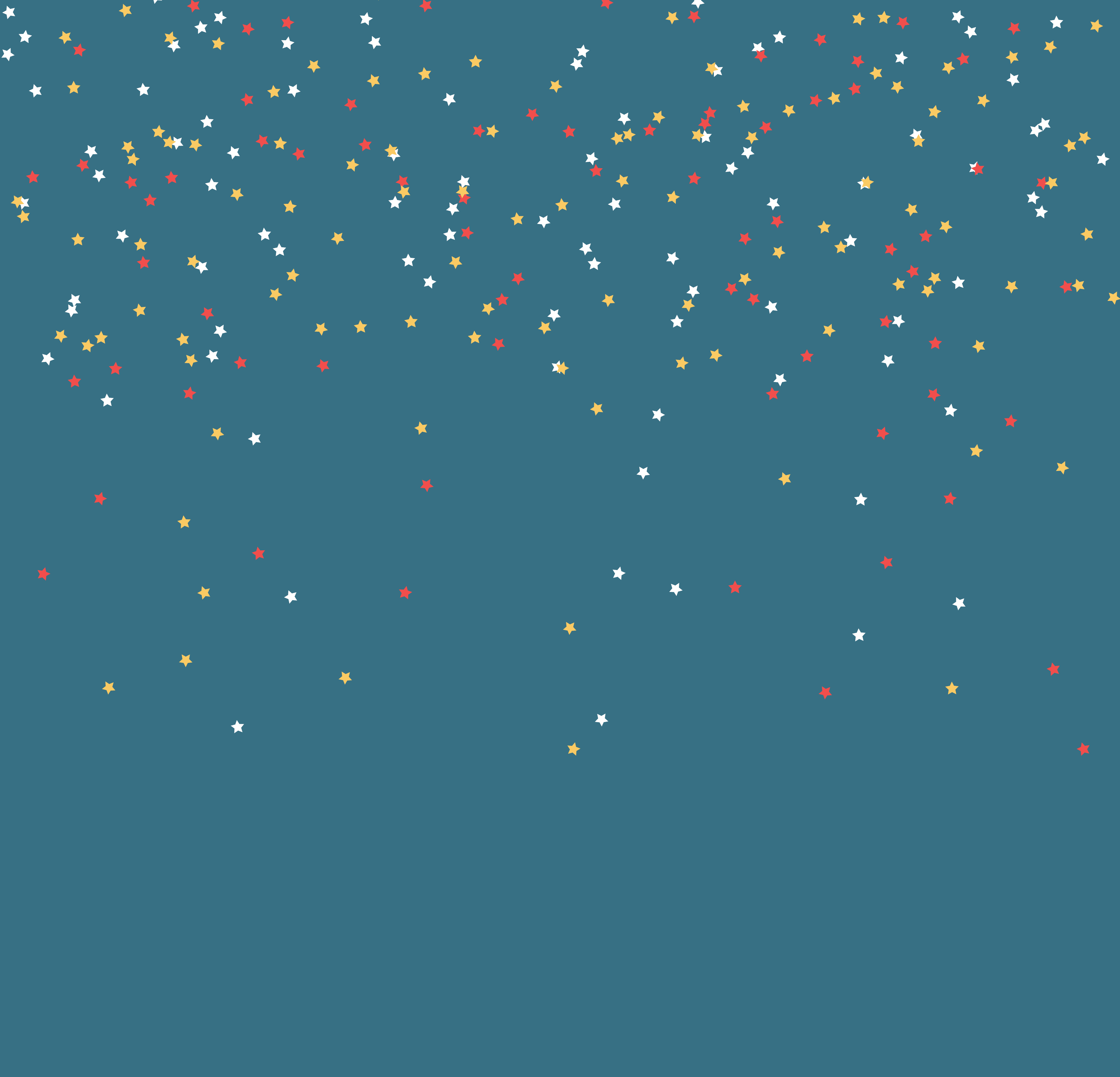
Die Sure 29 wurde nach der Spinne benannt. Die meisten Spinnen haben sogar 4 Augen, dennoch ist der Supersinn der Spinne das Tasten. Durch ihre feinen Fühler können sie sogar kleinste Luftbewegungen oder Schallwellen spüren. Die Spinne ist bekannt dafür, wunderschöne Spinnennetze zu bauen.



Der Elefant

Elefanten gehören zu den Tieren, die im heiligen Koran direkt erwähnt werden. Mit Sure 105 wurde ihnen sogar eine gesamte Sure gewidmet. Elefanten sind die größten Landlebewesen weltweit. Mit ihrem Rüssel können sie riechen und atmen, sich verständigen und Dinge greifen.





Salamoji ist in Partnerschaft mit:

